Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 7. Aug., vorm. 7¼ Uhr.

* **Berlin.** Zu der Meldung eines münchener Blattes, wonach der Reichstag am 10. November wieder zusammentritt, bemerkt die Nordd. Allg. Ztg.: An welchem Tage der Reichstag seine Sitzungen wieder aufnehmen wird, ist dem Ermessen seines Präsidenten anheim gestellt und unseres Wissens bisher keine Bestimmung hierüber getroffen worden. (Vergl. Deutsches Reich.)

In einer gestern abend stattgehabten Versammlung des Vereins „Zonentarif" wurde über die Audienz des Vereinsvorstandes beim Eisenbahnminister Thielen folgender Bericht erstattet: Der Minister hat die Abordnung in Gegenwart zweier Räthe empfangen. Alle Herren waren von größter Liebenswürdigkeit. Die Abordnung bezeichnete ihre Bestrebungen als dem Minister bekannt und trug die Bitte vor, es möchte nunmehr auf irgend einer Linie ein Versuch mit dem Engel'schen Zonentarif gemacht werden. Der Minister erwiderte, er sei ein Gegner des Zonentarifs und wolle auch einen Versuch nicht machen, da hiergegen die Abneigung des Landtages und seiner Kollegen spräche. Uebrigens sei die von der Deputation vorgeschlagene Strecke Memel-Tilsit-Insterburg für die Zwecke des Vereins gut gewählt. Denn es bestünden in jener Gegend ähnliche Verhältnisse wie in Ungarn. Auf den hierauf gemachten Vorschlag, dann doch Hamburg-Kiel zu wählen, erfolgte keine Antwort. Uebrigens meinte der Minister, es sei ja möglich, daß dem Zonentarif die Zukunft gehöre, das aber müsse die Zukunft selbst erst lehren.

* **Kassel.** Der Abendzug von Westfalen ist gestern auf freier Strecke bei Mönchehof entgleist. Drei Pferde wurden getödtet; Personen blieben unverletzt.

* **Bern.** Das „B. Tgbl." meldet: Zufolge eingeholter Erkundigungen ist der Bundesrath unabänderlich entschlossen, an Deutschland und Oesterreich bei den wiener Handelsvertrags-Verhandlungen keine neuen Zollermäßigungen zu gewähren. Im letzten entscheidenden Moment tragen diese beiden Staaten anscheinend Bedenken, es auf einen Abbruch der Verhandlungen mit der Schweiz ankommen zu lassen. Die im Bundesrathshause ab und zu gehenden Diplomaten verfolgen die gegenwärtige Krisis sehr aufmerksam.

* **London.** Die Königin Viktoria hat dem Kronprinzen von Italien den Hosenbandorden verliehen.

Henry Irving, der berühmte englische Darsteller, hat sich wegen eines Kehlkopfleidens, das ihn der Stimme zu berauben drohte, von Morell Mackenzie operiren lassen. Seither macht die Besserung solche Fortschritte, daß er in der beginnenden Herbstsaison wieder auftreten zu können hofft.

* **Moskau.** Dem General-Gouverneur von Moskau, Großfürst Sergius, ist der Orden der Ehrenlegion verliehen worden.

Bei dem vorgestrigen Festmahle zu Ehren der Offiziere des französischen Geschwaders (s. unter Rußland) brachte der Gouverneur Großfürst Sergius den ersten Toast auf den Kaiser und die Kaiserin aus, welcher mit lebhaftem Hurrah unter den Klängen der russischen Nationalhymne aufgenommen wurde. Das Stadthaupt toastete hierauf auf den Präsidenten Carnot und Frankreich, wobei die Marseillaise gespielt wurde. Nach weiteren Toasten auf den Großfürsten Sergius, den Admiral Gervais und die französische Flotte ergriff Gervais das Wort, um sein Bedauern auszusprechen, daß der Präsident Carnot nicht Zeuge des Empfanges sein könne, welcher den französischen Seeleuten bereitet worden sei. Er trinke namens Frankreichs auf den Kaiser, die Kaiserin, den Großfürsten Sergius und das ganze Kaiserliche Haus sowie auf die Stadt Moskau, welche die französischen Seeleute so herzlich empfangen habe. Das Stadthaupt antwortete hierauf mit einem Toast auf das Blühen und Gedeihen Frankreichs. Admiral Gervais sprach nochmals seinen tiefgefühlten Dank für den herzlichen Empfang aus, ein Empfang, wie er bisher noch nicht da gewesen sei, und schloß mit den Worten: „Auf Sie und uns ist jetzt die Aufmerksamkeit der ganzen Welt gerichtet. In Frankreich sind alle von herzlichen Gefühlen für Rußland beseelt."

* **Konstantinopel.** Das Amtsblatt des ökumenischen Patriarchats erklärt die vollzogene Taufe der Kronprinzessin von Griechenland für giltig. Eine nochmalige Taufe sei nicht nothwendig.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

„ Bremen, 6. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Trave" ist gestern nachmittag auf der Fahrt nach New-York, „Werra" gestern nachmittag auf der Fahrt nach der Weser von Southampton abgegangen, „Frankfurt" hat gestern auf der Fahrt nach dem La Plata La Palmas passirt, „Bayern" ist gestern in Genua angekommen und heute von dort nach Bremen abgegangen, „Elbe" und „Graf Bismarck" haben heute Dover passirt, „Havel" ist gestern in New-York eingetroffen.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

„Normannia" von New-York am 5. nachm. in Southampton angekommen.

„Wieland" von New-York am 5. nachm. auf der Elbe eingetroffen.

„Normannia" von New-York am 6. früh Scilly passirt.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Deutsche Bank. Zu der gestern mitgetheilten Erklärung der Direktion ist zu bemerken, daß der Verlust, welchen die Bank, d. h. die Aktionäre, zu erleiden haben, auf den Betrag von 1,100,000 M. beschränkt bleiben wird. Der darüber hinausgehende Verlust, und ein solcher wird voraussichtlich eintreten, wird von dem Aufsichtsrath und der Direktion getragen werden. Die Ermittelungen betreffs der Legalität der Schlußscheine dürften in den nächsten Tagen beendet sein, sodaß alsdann die endgiltige Entscheidung betreffs der in Frage stehenden Rußel-Engagements wird erfolgen können.

— Königs- und Laurahütte. Geh.-Rath Ledermann ist aus dem Aufsichtsrath der Laurahütte ausgeschieden, anscheinend infolge von Meinungsverschiedenheiten wegen Erwerbs der Eintrachthütte.

— Saatenstand in Baiern. *„* München, 6. Aug. Nach dem amtlichen Saatenstandsberichte aus dem gesammten Königreiche vom abgelaufenen Monat hat sich das Wintergetreide gut nachentwickelt, das Sommergetreide ist durchgehends gut. Infolge häufigen Regens ist die Ernte vielfach verschlechtert und vertheuert. Der zweite Kleeschnitt und Wiesenwuchs verspricht den ersten noch an Güte zu übertreffen. Der Gerstenschnitt ist befriedigend, Hafer recht gut, Hopfen bisher gut. Hülsenfrüchte und Futterrüben stehen gleichfalls gut, Kartoffeln unregelmäßig. Die Trockenlagen sind gut, Frühkartoffeln angefault. Der Wein ist etwas zurück, Fruchtansatz gering. Obst ist reichlich.

* Wie nunmehr verlautet, sollen die neu einzurichtenden Dampferfahrten des Norddeutschen Lloyd zwischen New-York und Genua, von denen wir gestern berichteten, monatlich einmal, und wenn sie erfolgreich sind, zweimal stattfinden.

— Die Neue Immobilien-Aktien-Gesellschaft hat im vorigen Jahre 5 Grundstücke mit einem Ertrag von 348,325 M. verkauft. Der gesammte Rohgewinn beziffert sich auf 325,789 M., wovon zu Abschreibungen 50,122 M. verwendet werden. Die Aktionäre erhalten eine Dividende von 15% Proz. (1889/90 20 Proz.).

— Rauchwaaren-Zurichterei- und Färberei-Aktien-Gesellschaft (vorm. Walters Nachf.). Nach der Nat.-Ztg. ist die Dividende für das zu Ende gegangene Geschäftsjahr auf 10 Proz. (wie im Vorjah e) zu schätzen.

— Die B.-Ztg. erfährt, daß der Abschluß der Harzer Werke zu Rübeland und Zorge bei reichlichen Abschreibungen die Vertheilung einer weiterhin höheren Dividende als für das Vorjahr gestatten soll.

— Aus der Bank von England gingen gestern 20,000 Lstrl. nach Buenos-Aires.

— Am Donnerstag nachmittag fand eine Sitzung des Aufsichtsraths der Nationalbank für Deutschland statt, in welcher seitens der Verwaltung der Abschluß für das erste Semester 1891 vorgelegt wurde. Bei günstigen Abschlußziffern des Gewinn- und Verlustkontos weist das Bilanzkonto eine erhebliche Liquidität der Mittel der Bank aus.

— Der Aufsichtsrath der Braunschweiger Actiengesellschaft für Jute- und Flachsindustrie schlägt 6 Proz. Dividende vor bei reichlichen Abschreibungen.

— Sächsische Gußstahlfabrik in Döhlen. Der Aufsichtsrath beschloß, für 1890/91 auf das erhöhte Aktienkapital von 1,800,000 M., bei reichlich bemessenen Abschreibungen, eine Dividende von 11 Proz. (gegen 10½ Proz. im Vorjahre) vorzuschlagen.

— Der Reichsanz. meldet die Bestätigung der Wahl des Gerichtsassessors Ruhfus zum Direktor der Preußischen Central-Boden-Kredit-Aktiengesellschaft.

— In das Handelsregister des Amtsgerichts Barth ist die Barther Aktien-Zuckerfabrik mit 600,000 M. Aktienkapital eingetragen.

— Mährische Grenzbahn. Das Handelsgericht hat genehmigt, daß auf die am 1. Sept. fälligen Prioritäten-Kupons von 5 fl. in gewohnter Weise eine Abschlagszahlung von 4 fl. geleistet und für den Restbetrag ein Certifikat gegeben wird.

— Italienische Rente. (D.-B. Hd.) Rom, 6. Aug. (Telegr.) Das Syndikat, das sich zur Stütze der italienischen Rente und anderer Titres gebildet hat, verfügt nach der Risorma über ein Kapital von 100 Mill., wovon 50 bereits eingezahlt seien.

— Französische Staatseinnahmen. *„* Paris, 6. Aug. Die Einnahmen aus den indirekten Steuern im Juli überstiegen den Voranschlag um 10,556,000 Frcs. und die indirekten Steuereinnahmen im Juli des vorigen Jahres um 2,160,000 Frcs.

— Argentinische Finanzen. Die Frankf. Ztg. meldet aus Brüssel: Die argentinische Regierung hat durch Vermittelung ihres londoner Vertreters, Dr de la Plaza, für die Regierungsanleihen der Provinzen Cordova, Corrientes, Mendoza, Tucuman, San Juan, L'Attacama und San Luis folgende Vorschläge machen lassen: Die Regierung bezahlt zu Händen der Emissionshäuser, welche die Repartitionen vorzunehmen haben, die Zinsen der von den Provinzen s. Z. deponirten 4½prozentigen Nationalanleihe während eines Zeitraumes von 20 Jahren, innerhalb dessen mit den Provinzen bezüglich des etwa bis zur Verzinsung der Anleihen in Höhe von 4½ Proz., anstatt ursprünglich 6 Proz., noch fehlenden Betrages direkt zu verhandeln ist. Die Amortisationen sollen 10 Jahre ausgesetzt, die bei Abschluß der verschiedenen Anleihen gegebenen Garantien aufrecht erhalten und die fälligen unbezahlten Kupons auf dieselbe Weise geregelt werden. Die Zinszahlungen seitens der Regierung werden in den 3 ersten Jahren in 6prozentigen Zollobligationen erfolgen, sodann für die übrigen 17 Jahre in baar; nach Ablauf der 20 Jahre haben die Provinzen wieder für sich selbst zu sorgen.

— Zahlungseinstellungen. Abraham Baker in New-York, Diskontmakler und Manufakturwaarenhändler, stellte die Zahlungen ein. Die Gesammtpassiven stellen sich auf 4 Mill. Dollars belaufen, denen indeß bedeutende Aktiven gegenüberstehen. B. war Diskontomakler und Selbstdiscounteur von sogenannten „Commercial Bills"; über 15 Mill. Dollars solcher Wechsel gingen jährlich durch seine Hände. Ferner war B. Theilhaber der Manufakturwarenfirma A. Baker & Co., sowie Eigenthümer der Baumwollspinnereien in Glastonbury (Conn.). Auch war derselbe bei einigen südlichen Eisenbahnprojekten, namentlich bei der „Mason Construction Co." betheiligt. — Die Bank of Van Diemens Land in Hobart hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Bank, welche bereits seit 1823 besteht, hatte ein eingezahltes Kapital von 250,000 Lstrl., und die weitere Verbindlichkeit der Aktionäre beläuft sich auf die gleiche Summe. In Launceston, Devonport, Burnie und Zeehan bestanden Zweigniederlassungen. Durch das Fallument veranlaßten Verluste werden auf 2—300,000 Lstrl. geschätzt. — ** Warschau, 6. Aug. (Telegr.) In Tomaszow brach eine große Geschäftskrisis aus. Es erfolgten viele Zahlungseinstellungen; zahlreiche Fabriken haben den Betrieb stark reduzirt. — (Hd.) Rom, 6. Aug. Die Römische Bank und die Nationalbank haben die Sanirung der Vermögensverhältnisse der Familie Borghese übernommen.

„ Buenos-Ayres, 5. Aug. (Telegr.) Goldagio 305.00.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 6. Aug. **Weizen** (mit Ausschluß von Kauftweizen) per 1000 kg Loco still. Termine im Verlaufe niedriger. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 218—230 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 225 M., per diesen Monat 223,50—223—222,50 bez., per Sept.-Oct. 218,50—218—218,75—216,50 bez., per Oct.-Nov. 215,50—214,50 bez., per Nov.-Dez. —,—.

Roggen per 1000 kg. Loco unverändert. Termine schließen flau. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 214—225 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 221 M., russischer —,—, inländischer neuer 221 ab Bahn bez., per diesen Monat 221—221,50—218,25 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Oct. 210,75—211,75—209,50 bez., per Oct.-Nov. 208—209—207,25 bez., per Nov.-Dez. 206—206,50—205 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Große und kleine 162—190 M. nach Qualität. Futtergerste 163—180 M.

Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine schließen flau. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 167—193 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 177 M., pommerscher, preußischer und schlesischer mittel bis guter 168—182, feiner 186—189 ab Bahn und frei Wagen bez., per diesen Monat 158,50 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Oct. 148,50—148,75—147 bez., per Oct.-Nov. 145,50 bez., per Nov.-Dez. —,—.

* **Magdeburg**, 6. Aug. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 234—236 M., Weißweizen —,— M., glatter eig. Weizen 228—234 M., Rauhweizen —,— M., Roggen 218—223 M., Chevaliergerste —,— M. Landgerste —,— M. Hafer 162—174 M. per 1000 kg.

* **Hamburg**, 6. Aug. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 242—246. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 232—236, russischer loco fest, 172—176. Hafer fest. Gerste fest.

* **Nordhausen**, 6. Aug. (Amtl.) Weizen 23,50—24,00, Roggen 23,00—23,70, Gerste 17,00—18,00, Hafer 16,70—17,50 M.

* **Stettin**, 6. Aug. Weizen fester, loco 225,00—228,00, per Aug. —,—, per Sept.-Oct. 214,00. Roggen fest, loco 205—222,00, per Aug. 214,50, per Sept.-Oct. 207,50. Pommerscher Hafer loco 165—172.

* **Breslau**, 6. Aug. Roggen per Aug. 222,00, per Sept.-Oct. 215,00, per Oct.-Nov. —,—.

* **Wien**, 6. Aug. (Telegr.) Weizen per Herbst 9,81 Gd., 9,84 Br., per Frühjahr 1892 10,27 Gd., 10,30 Br., Roggen per Herbst 9,21 Gd., 9,24 Br. per Frühjahr 1892 9,49 Gd., 9,52 Br., Hafer per Herbst 5,98 Gd., 6,01 Br., per Frühjahr 1892 6,28 Gd., 6,31 Br.

* **Pest**, 6. Aug. (Telegr.) Weizen loco fester, per Herbst 9,41 Gd., 9,43 Br., per Frühjahr 9,87 Gd., 9,89 Br. Hafer per Herbst 5,54 Gd., 5,56 Br.

* **Paris**, 6. Aug. nachm., Schlußbericht. (Telegr.) Weizen ruhig, pe Aug. 26,40, per Sept. 26,60, per Sept.-Dez 26,90, per Nov.-Febr. 27,20 Roggen ruhig, per Aug. 18,90, per Nov.-Febr. 19,20.

* **Antwerpen**, 6. Aug. (Telegr.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

* **Amsterdam**, 6. Aug. (Telegr.) Weizen per Nov. 248. Roggen per Okt. 210, per März 208.

* **New-York**, 5. Aug. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 99½, Rother Weizen per Aug. 97⅛, per Sept. 97⅛, per Dez. 100⅝.

* **New-York**, 6. Aug. (Telegr.) Anfangsbericht. Weizen per Dez. 100¼.

Spirituosen.

* **Berlin**, 6. Aug. (Amtlich). Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe pe 100 l à 100% = 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß 52,1 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis — M. Loco mit Faß —,— M. per diesen Monat — bez., Durchschnittspreis — M.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Höher. Gekündigt 200,000 l. Kündigungspreis 51,9 M. Loco mit Faß —,—, Durchschnittspreis —,— M., per diesen Monat und per Aug.-Sept. 51,9—52,1—51,8 bez., per Sept. 52,—1—51,9 bez., per Sept.-Okt. 46,6—5—8—6 bez., per Okt.-Nov. 45,5—45,7—5 bez., per Nov.-Dez. 44,6—5—44,8—6 bez., per Dez.-Jan. —,— bez., per Jan.-Febr. —,— bez., per Ap.ll-Mai 45—45,3—45,2 M. bez.

* **Posen**, 6. Aug. Spiritus loco ohne Faß (50er) 70,30, do. loco ohne Faß (70er) 50,30. Still.

* **Hamburg**, 6. Aug. Spiritus behauptet, per Aug.-Sept. 35½, Br., per Sept.-Okt. 36 Br., per Okt.-Nov. 35½ Br., per Nov.-Dez. 34½ Br.

* **Breslau**, 6. Aug. Spiritus per 100 l 100%, excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Aug. 70,30, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Aug. 50,30, do. do., Aug.-Sept. 50,30, do. do. per Sept.-Okt. 46,00.

* **Stettin**, 6. Aug. Spiritus behauptet, loco ohne Faß mit 70 M. Konsumsteuer 51,00, per Aug.-Sept mit 70 M. Konsumsteuer 50,00, per Sept.-Okt. mit 70 M. Konsumsteuer 45,40.

* **Paris**, 6. Aug. (Schlußbericht.) (Telegr.) Spiritus behauptet, per Aug. 42,00, per Sept. 40,50, Sept.-Dez. 39,00, per Jan.-April 38,75.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Berlin**, 6. Aug. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine flau. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,—, loco ohne Faß —,—, per diesen Monat 60,6 M., Durchschnittspreis —,—, per per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 60,8—60,2 bez., per Okt.-Nov. 60,9—60,5 bez., per Nov.-Dez. —,— bez., per April-Mai 61,8—61,2 bez.

* **Breslau**, 6. Aug. Rüböl per Aug. 63,50, per Sept.-Oct 63,50

* **Stettin**, 6. Aug. Rüböl matt, per Aug. 61,00, per Sept.-Okt. 61,00 M.

* **Köln**, 6. Aug. Rüböl loco 65,00, per Oct. 63,90, per Mai 1892 64,50.

* **Hamburg**, 6. Aug. Rüböl (unverzollt) fest, loco 63,00

* **Pest**, 5. Aug. (Telegr.) Kohlraps per Aug.-Sept. 15,90 Gd., 16,00 Br.

* **Paris**, 6. Aug. (Schlußber.) (Telegr.) Rüböl fest, per Aug. 74,25, per Sept. 75,00, per Sept.-Dez. 76,00, per Jan.-April 77,50.

* **New-York**, 5. Aug. (Telegr.) Schmalz loco 6,72, do. (Rohe & Brothers) 7,00.

Viehmärkte.

— **Berliner Viehmarkt.** * Berlin, 6. August. Zum Verkauf standen heute: 186 Rinder, 1291 Schweine, 1004 Kälber, 1555 Hammel. Nur etwa 40 Stück Rinder geringer Waare wurden zu Montagspreisen verkauft. Schweine wurden glatt ausverkauft. Ia fehlte, IIa—IIIa 53—57 M. für 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara das Stück. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam; der Markt wird kaum geräumt. Man zahlte für Ia 53 bis 54 Pfg., IIa 48—51 Pfg., IIIa 43—47 Pfg. für das Pfd. Fleischgewicht. Hammel wurden nicht gehandelt.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Leipzig am 6. Aug.

Zum Verkaufe standen:	Erzielte Preise f. 50 kg, a. Lebend-, b. Schlacht-Gew.									
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	verk.	unverkt.
	I. Qualität		II. Qualität		III. Qualität			
109 Rinder, davon	—	—	—	—	—	—	99	10
43 Ochsen	—	73	—	66	—	60	34	9
9 Kalben	—	70	—	65	—	60	9	—
33 Kühe	—	68	—	62	—	55	32	1
24 Bullen	—	64	—	61	—	57	24	—
422 Kälber	44*	—	42	—	40	—	422	—
382 Schafe	56	—	53	—	—	—	306	76
512 Schweine, davon (bei 20 kg Tara)	—	—	—	—	—	—	512	—
512 Landschweine	63	—	60	—	—	—	512	—
— Bakonier	—	—	—	—	—	—	—	—

1425 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 48 Pf.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet.

Gleichbezeichnung: ' Kunglam. " und ° Stott. * Mittelmäßig.

Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 369 Rinder (davon 170 Ochsen, 18 Kalben, 127 Kühe, 54 Bullen), 633 Kälber, 970 Schafe, 1086 Schweine, davon 1080 Landschweine, 6 Bakonier. In Summa: 3058 Schlachtthiere.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 6. Aug. Kammzug-Termingeschäft. La Plata. Grundsatz unsicer B. per Aug. 4,15, per Sept. 4,15, per Okt. 4,17½, per Nov. 4,20, per Dez. 4,20, per Jan. 4,17½, per Febr. 4,17½, per März 4,17½, per April 4,17½.

Umsatz 120,000 kg. Kaum behauptet.

La Plata Contract C. unverändert.

* **Antwerpen**, 6. Aug. Wolle. (Telegr. von Willens & Komp.) La Plata-Zug, Type B. Sept. 5,12½, Okt. 5,17½, Nov. 5,20, Dez. 5,20, Jan. 5,20, Febr. 5,17½, Verlaufsware.

* **Liverpool**, 6. Aug. Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 10,000 B. Stetig. Tagesimport 2000 B.

* **Liverpool**, 6. Aug., nachm. 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerik. unverändert, Smrnas gestiegen.

Middl. amerik. Lieferungen: Aug.-Sept. 4¹¹/₃₂, Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 4²¹/₃₂, Käuferpreis, Jan.-Febr. 4⁷/₁₆, Verkäuferpreis, März-April 4²¹/₃₂ d. Käuferpreis.

* **Liverpool**, 6. Aug., nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußber.) Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Unverändert. Middl. amerik. Lieferungen: Aug.-Sept. 4²¹/₃₂, Sept.-Okt. 4⁷/₁₆, Okt.-Nov. 4¹¹/₃₂, Nov.-Dez. 4⁹/₁₆, Dez.-Jan. 4¹⁰/₃₂, Jan.-Febr. 4⁹/₁₆, Febr.-März 4¹⁰/₃₂, März-April 4¹⁰/₃₂ d. Alles Käuferpreise.

* **Liverpool**, 6. Aug. (Telegr.)

Amerikan good ordin.	3⁹/₁₆	Oomra fair	3¹/₄
„ low middling	3¹⁵/₁₆	„ good fair	3⁹/₁₆
„ middling	4¹/₁₆	„ good	3¾
„ middling fair	—	„ fine	4¹/₁₆
Pernam fair	5	Scinde good fair	—
„ good fair	5¹/₁₆	„ good	3¹/₁₆
Cearafair	5	Bengal good fair	2⁷/₈
„ good fair	5⁷/₁₆	„ good	2¹¹/₁₆
Bahia fair	—	„ fine	3¹¹/₁₆
Maceio fair	5	Madras, Kinnibelly, fair	3¹/₂
Maranham fair	5	„ „ good fair	3¹⁵/₁₆
Egyptian brown fair	5⁹/₁₆	„ „ good	4¹/₁₆
„ „ good fair	5¹/₁₆	Western fair	3
„ „ good	6¹/₁₆	„ „ good fair	3¹/₁₆
„ white fair	5⁹/₁₆	„ „ good	3¹/₁₆
„ „ good fair	6	Peru rough fair	—
„ „ good	6¹⁵/₁₆	„ „ good fair	8⁹/₁₆
M. G. Broach good	3¹⁵/₁₆	„ „ good	9
„ fine	4¹/₁₆	„ modern rough fair	6¹/₁₆
Dhollerah fair	3	„ „ good fair	6⁹/₁₆
„ good fair	3¹/₁₆	„ „ good	7¹/₁₆
„ good	3⁷/₁₆	„ smooth fair	4¹⁵/₁₆
„ fine	4	„ „ good fair	5⁹/₁₆

* **New-York**, 5. Aug. (Telegr.) Baumwolle in New-York 8, do. in New-Orleans 7⁷/₈.

Mehl.

* **Berlin**, 6. Aug. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack. Termine anfangs höher, schließt flau. Gek. — Sack. Kündigungspr. — M., per diesen Monat 30—29,80 bez., Durchschnittspr. — M., per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 29,90—29,70 bez., per Okt.-Nov. 29,40—29,30 bez., per Nov.-Dez. 28,80—28,40 bez.

* **Berlin**, 6. Aug. Weizenmehl Nr. 00 32,25—30,25. Nr. 0 30—28,50 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 30,25—29,50 do. feine Marken Nr. 0 u. 1 31—30,25 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack.

* **Paris**, 6. Aug., abends. (Schlußber.) Mehl ruhig, per Aug. 60,10, per Sept. 60,00, per Sep.-Dez. 60,60, per Nov.-Febr. 61,00.

* **New-York**, 5. Aug. (Telegr.) Mehl 4 D. 35 C.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910808022/fragment/page=0001

Zucker.

Magdeburger Börse.

I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.	5. Aug.	6. Aug.	B. Ohne Verbrauchssteuer.	5. Aug.	6. Aug.
Brodraff I.	28,25—28,50	28,25—28,50	Gramml. B.	—	—
Brodraff.	28,00	28,00	Korng. 92%	17,83—18,00	17,80—18,00
Gem. Raff.	28,00—28,25	28,00—28,25	„ 88%	17,20—17,35	17,20—17,35
Fin. Melis I.	26,75	26,75	Nachpr. 75%	13,50—15,00	13,50—15,00
Krystalls. I.	26,75—27,00	26,75—27,00	Tendenz 6. Aug. 11 Uhr: Ruhig.		
Krystalls. II.	—	—			
Tendenz 6. Aug. 11 Uhr: Fest.					

II. Terminpreise. (Abzüglich Steuervergütung.)

a. frei auf Speicher Magdeburg.

Notizlos.

b. frei an Bord Hamburg.

Aug.	13,55 Br., 13,47½ G.	Nov.-Dez.	12,55 bz., 12,55 B., 12,50 G.
Sept.	13,45 B., 13,40 G.	Jan.-März	12,77½ Br., 12,72½ G.
Okt.	12,75 bz., 12,77½ B., 12,75 G.	März	12,85 Br., 12,82½ G.
Okt.-Dez.	12,62½ Br., 12,57½ G.	Tendenz:	Ruhig.

C. Granulirter Zucker.

Aug. —.

Tendenz: —.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Handelspreise am 6. Aug.

Mittags 11½ Uhr. Rohzucker frei auf Speicher	frei an Bord Hamburg		Abends 6 Uhr. Rohzucker frei auf Speicher	frei an Bord Hamburg
Magdeburg.	Hamburg.		Magdeburg.	Hamburg.
August 13,17½ M.	13,47½ M.	August	13,15 M.	13,45 M.
September 13,10	13,40	September	13,07½	13,37½
Oktober 12,45	12,75	Oktober	12,40	12,70
November 12,15	12,45	November	12,15	12,45
Dezember 12,25	12,55	Dezember	12,20	12,50
Jan. 1892 12,32½	12,62½	Jan. 1892	12,30	12,60
Febr. 12,42½	12,72½	Febr.	12,40	12,70
März 12,52½	12,82½	März	12,50	12,80
April 12,62½	12,92½	April	12,60	12,90
Mai 12,72½	13,02½	Mai	12,70	13,00

Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg		Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg	
Aug.	—,—	Aug.	—.

Zucker-Liquidationskasse.

* **Hamburg**, 6. Aug. (Telegr. der Hamburger Firma Joswick & Komp.) Rübenzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per Juli 13,42½, per Aug. 13,40, per Okt. 12,75, per Dez. 12,55, per März 12,82½, per Mai 13,02½. Behauptet.
* **Hamburg**, 6. Aug. [Vormittagsbericht.] Rübenrohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Aug. 13,45, per Sept. 13,40, per Okt.-Dez. 12,62½, per Jan.-März 12,72½. Ruhig.

* **Hamburg**, 6. Aug. [Nachmittagsbericht.] Rübenrohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Aug. 13,45, per Sept. 13,40, per Okt.-Dez. 12,62½, per Jan.-März 12,72½. Ruhig.
* **London**, 8. Aug. (Telegr.) 96% Javazucker loco 15 ruhig. Rübenrohzucker loco 13½ ruhig.
* **Paris**, 6. Aug. Vorm. (Telegr.) Rohzucker 88% ruhig, loco 35,50 à 35,75. Weißer Zucker matt. Nr. 3 per 100 kg per Aug. 35,75, per Sept. 35,62½, per Okt.-Jan. 34,75, per Jan.-April 35,12½.
* **Paris**, 6. Aug. Nachm. (Telegr.) Rohzucker 88% ruhig, loco 35,50 à 35,75. Weißer Zucker behauptet, Nr. 3 per 1,0 kg per Aug. 35,87½, per Sept. 35,75, per Okt.-Jan. 34,87½, per Jan.-April 35,25.
* **New-York**, 5. Aug. (Telegr.) Fair refining Muscovados 2⅞.

Kaffee.

* **Hamburg**, 6. Aug. Kaffee fest, Umsatz 1500 Sack.
* **Hamburg**, 6. Aug., vorm. 11 Uhr. Good average Santos per Aug. 81, per Sept. 81½, per Dez. 69½, per März 67½. Ruhig.
* **Hamburg**, 6. Aug., nachm. 3 Uhr 30 M. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos per Aug. 81, per Sept. 81½, per Dez. 69½, per März 67½. Ruhig.
* **Amsterdam**, 6. Aug. Java-Kaffee good ordinary 59½.
* **Hamburg**, 6. Aug. Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Pelmann, Kiesler & Comp.) Kaffee in New-York schloß mit 5 Points Hausse. Rio 13,000 Sack. Santos 6000 Sack.
* **Havre**, 6. Aug. Vorm. 10 Uhr Santos per Sept. 9,00 per Pelmann Kiesler & Comp.) Kaffee good average Santos per Sept. 9,00, per Dez. 85,50, per März 82,75. Behauptet.
* **New-York**, 5. Aug. (Telegr.) Kaffee (Fair Rio-) 19. Rio Nr. 7 low ordinary per Sept. 15,72, per Nov. 13,65.

Petroleum.

* **Berlin**, 6. Aug. (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine fest. Gestündigt —,— kg. Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M. Durchschnittspreis —,— M., per Dez.-Jan. —,—
* **Stettin**, 6. Aug. Loco 10,70.
* **Hamburg**, 6. Aug. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,40 Br., per Sept.-Dez. 6,55 Br.
* **Bremen**, 6. Aug. [Schlußbericht.] Petroleum Standard white loco 6,10. Ruhig.
* **Antwerpen**, 6. Aug. (Telegr.) [Schlußbericht.] Raffiniertes Type weiß loco 16½ bez. u. Br., per Aug. 16½ Br., per Sept.-Dez. 16½ Br. Fest.
* **New-York**, 6. Aug. (Telegr.) Raffiniertes Petroleum Standard white in New-York 6,70—6,85 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,65—6,80 Gd. Rohes Petroleum in New-York 5,90, do. Pipe line Certificates per Sept. 60, eröffnete 60½. Ziemlich fest.
* **New-York**, 5. Aug., vormittags. (Telegr.) (Anfangskurse.) Petroleum Pipe line certificates per Sept. —,—.

Butter. Eier. Fleisch.

* **Berlin**, 5. Aug. (Pol.-Präs.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,60, Bauchfleisch 1,00—1,40, Schweinefleisch 1,40—1,60, Kalbfleisch 1,10—1,60, Hammelfleisch 1,00—1,60, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg., Eier 2,40—3,60 M. per 60 Stück.
* **Berlin**, 6. Aug. (Amtl.) Bericht der ständigen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 2,60—2,80 M. per Schock, ausforcirte, kleine Waare je nach Qualität 1,95—2,10 M. pro Schock. Kalkeier je nach Qualität —,— M. pro Schock. Tendenz: Fester.

Kartoffeln.

* **Berlin**, 5. Aug. (Pol.-Präs.) Kartoffeln 6,25—10,00 M. per 100 kg.
* **Nordhausen**, 6. Aug. (Amtl.) Kartoffeln 11,00—12,00 M. per 100 kg.

Futterartikel 2c.

Hamburg, 5. Aug. Palmkuchen, deutsche 115 M. Cocosnußkuchen deutsche 155—160 M. Baumwollsaatkuchen 135—140 M., Erdnußkuchen 135—155 M. je nach Qual., Rappskuchen 120—125 M., Leinkuchen 140 M., Palmkernschrot 100—105 M., für 1000 kg. Rüböl still, loco 62,00 M. Br. Leinöl flau, loco 43,50 M. Br.

Stroh. Heu.

* **Nordhausen**, 6. Aug. (Amtl.) Stroh 3,50—4,00 M., Heu 4,00 bis 4,50 M.

Metalle.

* **Breslau**, 6. Aug. (Telegr.) Zink unverändert.
* **Glasgow**, 6. Aug. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 1 d.
* **Glasgow**, 6. Aug. (Telegr.) Roheisen. [Schluß.] Mixed numbers warrants 47 sh. — d.
* **London**, 6. Aug. (Telegr.) Chili-Kupfer 52⅞, per 3 Monat 53⅞.
* **London**, 6. Aug. Blei, span. 12½ Lstrl., engl. 12½ Lstrl., Zinn —,— Lstrl., Zink 23½ Lstrl., Antimon — Lstrl.
* **New-York**, 6. Aug. Zinn Straits 20,00 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 24,50 Doll.
* **New-York**, 5. Aug. (Telegr.) Kupfer per Sept. 12,00.

Ausverkauf in Burkin
reine Wolle nadelfr. ca. 140 cm br. à Mk 1,75 p. Meter
zu enorm reduzirten Preisen liquidiren das vorhandene Lager und versenden jedes beliebige Quantum direct an Private.
Burkin-Fabrik-Depôt **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**
Muster unserer reichsten Auswahl umgehend franco.

Seidenstoffe
direkt aus der Fabrik
von **von Elten & Keussen, Crefeld,** also aus erster Hand in jedem Maaß zu beziehen. Schwarze, farbige u. weiße Seidenstoffe, Sammte und Plüsche jeder Art zu Fabrikpreisen.
Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

Berliner Börse,

6. August.

Preußische und Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,30 bzG	
do. do.	3½	96,50 B	
do. do.	3	84,90 B	
do. do. Scrips	3	84,60 bzG	
Preuß. konf. St.-Anl.	4	105,70 G	
do. do.	3½	96,50 bzG	
do. do.	3	84,90 B	
do. do. do. Scrips	3	84,60 bzG	
Staats-Schuldscheine	3½	99,90 bz	
Staats-Pr.-Anl. 1855	3½	170,90 bz	
Badische St.-Eisb.-Anl.	4	—,—	
Bayerische Staats-Anleihe	3½	93,50 G	
Berl. Stadt-Obligation.	3½	96,30 bzG	
Bremer Anleihe	3½	95,60 G	
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—	
Hamburger Staatsanl.	3	84,20 B	
do. Rente	3½	96,10 bzG	
Nassau. Stadt-Anl.	3½	—,—	
Sächsische Staatsrente	3	85,30 G	
do. Staatsanleihe	4	—,—	
Westpreuß. Prov.-Anl.	3½	94,10 B	
Provinzial-Pfandbriefe			
Landschaftl. Central	4	—,—	
do. do.	3½	96,30 B	
do. do.	3	84,25 bz	
Posensche, neue	4	101,60 G	
Sächsische	4	102,20 G	
Ostpreuß. Pfandbr.	3½	96,40 B	
Westpreuß. do.	3½	96,40 B	
Renten-Br. cfe.			
Pommersche	4	102,60 G	
Posensche	4	102,60 B	
Preußische	4	102,60 B	
Sächsische	4	102,60 B	
Schlesische	4	102,60 B	
Bad. Prämi.-Anl. 1867	4	138,50 bz	
Bayerische Prämien-Anl.	4	140,90 bz	
Braunschw. 20 Thlr.-Los	—	136,00 G	
Dessauer Prämi.-Anl.	3½	—,—	
Köln-Mind. Pr.-Anl.	3½	134,00 G	
Lübecker Prämien-Anl.	3½	137,50 bz	
Meininger Pr.-Pfdbr.	4	127,50 G	
Meininger Loose	—	27,90 G	
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	126,80 bz	

In- und ausländische Oppotheken-Pfandbriefe.

Anhalt-Dess. Pfdbr.	4	101,40 G
Deutsche Grundschuld.	4	101,50 bzG
do. do.	3½	96,50 bzG
do. Hyp.-B. (Berl.)	4	101,60 bzG
do. do. (Mein.)	4	101,50 bzG
Pommer. Hyp.-Pfdbr. I. abg.	3½	111,70 bz
do. II. abg.	3½	102,80 bz
do. III. rzb. zu 110 abg.	3½	98,90 B
do. IV. rzb. zu 110 abg.	3½	—,—
do. V. do. abg.	3½	—,—
Hamb. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	101,30 bz
Hannov. Bodencr.-Pfdbr.	4	101,90 G
do. S.-B.-Com.-Obl.	4	101,40 bzG
Pr. Hypot.-B.-Pfdbr. unk.	5	113,70 G
do. Ser. III.	5	107,25 G
do. do.	4	100,50 bz
do. do.	3½	93,75 bz
Preuß. Cent.-Bod.-Pr.	4	100,90 bz
do. do. do.	3½	93,30 bzG
do. S.-B.-Com.-Obl.	3½	93,40 bzG
do. Hyp.-B.-Pfl. VI.	5	—,—
do. do. Ser. IX. 100	4	101,60 bzG
do. do.	3½	95,70 bzG
Rheinische Hyp.-Pfdbr.	3½	92,90 G
do. (Landb. 90)	4	100,20 G
Südd. Bodencredit.	4	100,75 bzG

Russ. Bodencr.-Pfdbr.	5	105,10 G
do. do.	4½	98,30 bzG
do. Centr.-Bodcr.-Pf.	5	88,20 G

Ausl. Staats- u. Komm.-Papiere.

Argentinische Anleihe	5	41,40 bzG
do. do.	4½	31,00 bz
Buenos-Aires Gold-A.	4½	27,90 bz
Bukarester	—	95,20 bzG
Egyptische Anleihe	4	—,—
do. do.	5	—,—
Finnländer Loose	—	58,00 bz
Griechische A. 1881—84	5	82,25 bzG
do. Gold-A. v. 1890	5	75,75 bzG
do. Monopol-A. A.	4	64,30 bzG
do. konf. Gold-Rente	4	60,40 bzG
Italienische Rente	5	90,50 bzG
Ital. Rattl.-Pfdbr. stfr.	4	95,75 B
Kopenhagener Stadt-A.	3½	93,10 G
Mailänder Stadt-Anl.	4	55,20 bzG
Mexikanische Anleihe	6	84,50 bz
do. St.-Eisenb.-Anl.	3	72,50 bz
Norwegische Anleihe	4	—,—
Oesterreich. Papierrente	4½	80,60 B
do. Silberrente	4½	79,60 bz
Oesterreich. Gold-Rente	4	95,90 G
do. Kredit 1858	—	335,75 bz
do. 1860er Loose	—	122,25 bzG
do. 1864er Loose	—	322,00 bz
Portugiesische Anl. 1888	4½	25,90 B
Römische II./V. St.-A.	4	81,90 bzG
Rumänische St.-Rente	6	—,—
do. fund.	5	100,60 bz
do. amort.	5	98,10 bzG
do. St.-Rente	4	84,30 bzG
Russ. konf. Anleihe 1880	4	—,—
do. do. I. Eisb.-Anl.	4	—,—
do. do. II.	4	96,60 B
do. Orient-Anl. II.	5	69,50 bz
do. do. III.	5	69,40 bzG
do. Pr.-Anl. 1864	5	—,—
do. Pr.-Anl. 1866	5	157,20 B
Russ. Gold-Rente 1883	6	104,80 bz
do. do. (stempelpfl.)	5	106,50 G
Russ.-Poln. Schatzanw.	4	94,25 G
Russ. Nikolai-Oblig.	3	99,20 G
Schwed. Hypoth.-Pfdbr.	4½	101,70 bzG
do. do.	4	100,50 G
do. Rente	3	85,30 G
do. Anleihe	3½	94,30 B
Serbische amort. Rente	5	87,75 bzG
do. neue Tab. 85	5	88,25 bzG
do. Eisb.-Hyp.-Obl.	5	90,25 bzG
Türkische Zoll-Anleihe	5	89,00 B
do. konf. Anleihe	1	15,20 bz
Türkenloose	—	67,10 bzG
Ungar. Gold-Rente	4	90,25 bzG
do. do. mittel	4	92,50 B
do. Gold-Inv.-A.	4½	100,00 B
do. Papier-Rente	5	87,70 bz
do. St.-Eb.-Gold-A.	4½	101,50 bzG
do. do. Silber-A.	4½	86,20 bzG
do. Grundentlast.-Ob.	4	79,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortm.-Enschede	4½	114,30 bz
Marienb.-Mlawka	5	—,—
Ostpr. Südbahn	5	113,75 bzG
Saalbahn	5	103,00 bz
Weimar-Gera	5	91,30 B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	2½	65,00 bzB
Altenburg-Zeitz	8½	181,75 bz
Dortmund-Enschede	4	108,10 bzG
Eutin-Lübeck	1½	52,90 bz
Frankf. Güterb.	5½	85,50 G
Kreleder	4	102,25 bzG
Krefeld-Uerdinger	6	95,80 G

Ludwigshaf.-Berbach	10	224,70 bz
Lübeck-Büchen	7½	152,60 B
Mainz-Ludwigshaf.	4½	112,40 bz
Marienb.-Mlawka	1	63,70 bz
Niederwaldbahn	2	51,10 G
Ostpreuß. Südbahn	½	82,50 bz
Saalbahn	0	35,30 bzG
Weimar-Gera	0	19,90 bz
Werrabahn	3	77,60 bzG
Aussig-Teplitz	20	404,00 bzG
Böhmische Nordbahn	7	—,—
do. Westbahn	7½	—,—
Buschtiehrader Bahn	10½	206,70 bzB
Dux-Bodenbach	12½	228,00 bzB
Galiz. Karl-Ludwigb.	4	—,—
Gotthardbahn	6½	132,90 bz
Graz-Köflach	7	—,—
Ital. Mittelmeerbahn	5½	—,—
Kwanogrod-Dombr. B.	5	105,00 B
Kaschau-Oderberg	4	76,50 bz
Pronpr.-Rudolfb. gar.	4½	88,50 bzG
Kursk-Kiew	12,es	—,—
Lemberg-Czernowitz	7	104,25 bz
Mittelmeerbahn	4½	92,25 bzG
Oestr. Lokalbahn	4½	72,30 bz
do. Nordwestbahn	4½	—,—
do. Lit. B. Elbethal	5½	—,—
do. Staatsbahn	4	—,—
Rudolfsbahn	¼	27,25 bzG
Reichenb.-Pardubitz	3,es	—,—
Russische Gr. Z.-B.	6,es	133,25 G
do. Südwestbahn	5	80,50 bz
Schweizer Central	6½	154,00 bz
do. Union	4½	97,25 bz
Südöstr. (Lombardisch)	⅔	42,25 bz
Warschau-Terespol	5	100,75 bz
Warschau-Wien	18½	224,00 bz
Westsiljanische	3½	—,—

Bank-Aktien. (Zinsen zu 4%.)

Aachener Diskonto-Gesell.	5½	100,75 bzG
Anstierdamer Bank	8½	—,—
Bank f. Sprit-Prod.	3	64,80 G
Berg.-Märkisch. Bank	7	118,25 bzG
Berliner Kassen-Verein	7½	136,60 G
do. Handels-Ges.	9½	133,80 bzG
do. Internat.-Bk.	6½	93,00 bzG
do. Markeverein.	11	129,00 G
Börsen-Handelsverein	13½	161,00 G
Braunschweig. Bank	5½	106,25 G
do. Kreditanstalt	5½	110,50 G
Bremer Bank	6	107,25 G
Breslauer Diskonto-Bk.	6	96,90 bz
do. Wechsler-Bank	6	99,00 bzB
Dänische Landm.-Bank	5½	—,—
Danziger Privatbank	8½	—,—
Darmstädter Bank	5	—,—
Darmstädter Zettelbank	4,es	—,—
Dessauer Kredit (neue)	9	—,—
do. Landesbank	8½	—,—
Deutsche Bank	10	142,50 bz
do. Ost.-B. Hahn 50pr.	8	117,00 B
do. Genossenschb.	7	122,25 G
do. Grundschuldbank	6½	115,50 B
do. Hyp.-Bk. (60proz.)	6½	112,70 bzG
do. Nationalbank	5½	—,—
Diskonto-Gesellschaft	11	173,10 bz
Dresdener Bank	10	135,00 bzG
do. Bankverein	8	114,40 bz
Gerner Bank	0	61,50 bz
do. Hdls. Kred.-Bk.	6	15,70 bz
Gothaische Zettelbank	6½	116,90 bz
do. Grund-Kredit-Bk.	0	81,50 bzG
do. do. junge (40pr.)	0	12,50 G
Hannoversche Bank	5½	111,00 bzG
Koburg Gotha Kred. Ges.	5	90,50 G
Leipziger Kredit-Anstalt	12	168,25 bzB
Magdeb. Bankverein	6	—,—
do. Privatbank	6½	—,—
Mecklerbank Berlin	11½	122,00 bz

Meining. Hyp.-B. 60pr.	5	101,20 bzG
Mitteldeutsche Kreditbk.	6	103,75 bzG
Nationalbk. f. Deutschl.	9	112,75 bz
Norddeutsche Bank	8½	140,20 bz
do. Grundkreditbank	0	81,20 G
Oesterr. Kredit-Anstalt	10½	156,70 bz
Petersb. Diskonto-Bk.	16	—,—
Petersb. Int. Handelsbk.	12,es	—,—
Pomm. Hyp. cons. neue	7	109,50 G
Preuß. Bod.-Kred.-A.	7	123,60 G
do. Gtr.-Bod. (50%)	10	153,80 G
do. Hyp.-Akt.-Bank	6½	120,75 G
do. Hyp.-Ges. (8. 25%)	5	106,60 G
do. do. Bodn.-Akt.	8	113,10 bz
do. Leihbank	8	—,—
Reichsbank (3½ proz.)	8,es	145,40 bz
Rostocker Bank	1½	70,00 B
Russische Bank f. a. H.	7	—,—
Sächsische Bank	6	117,80 G
Vereinsbank Berlin	—	—,—
Warschau Diskontobank	8,es	87,25 bz
Weimarische Bank konv.	11	129,75 bz
Westfälische Bank	6½	114,60 G
Wiener Bankverein	6	96,60 bz

Eisenbahn-Obligationen.

Berg.-Märk. III. A. 3	3½	96,00 G
Braunschw. Eisenb.-Pr.	4½	105,25 G
Holst. Marschb.	4	—,—
Magdeb.-Halberstadt	3	87,25 B
Mainz-Ludw. gar. lonv.	4	—,—
do. 1876er	4	—,—
do. 1874er	4	—,—
Mecklenb. Friedr. Frz.	3½	—,—
Oberschles. gar. Lit. E	3½	—,—
Ostpreußische Südbahn	4½	102,00 B

Eisenbahn-Prioritäten.

Albrechtsbahn garantirt	5	93,80 G
Böhmische Nordb. Gold	4	156,50 bz
Buschtiehrader Gold	4½	102,00 bz
Dux-Bodenbach II	5	90,70 G
do. III	5	107,00 B
Dux-Prag	5	107,40 G
Galiz.-Karl-Ludwigsb.	4½	85,70 G
Italienische Eis.-Pr.	5	54,90 bzG
Kaschau-Oderberg	4	79,50 G
„ Gold	4	96,75 B
Kronprinz-Rudolf 84	4	81,20 G
Lemberg-Czernow. IV.	4	79,50 bzB
Oesterr.-Frz. Stb., alte	3	83,20 G
do. do. 1874	3	82,10 G
do. Erzgs.-Neig. neue	3	82,00 G
do. Gold-Pr.	4	99,40 B
Oesterr. Stsb. Jtr. 1885	3	79,10 G
do. Nordwestbahn	5	91,90 bzG
do. 1876r. Gold-Pr.	5	105,10 G
Pilsen-Priesen	4	—,—
Südöstr. Bahn (Lomb.)	3	63,40 bzB
do. Oblig.	5	103,25 G
Ungar. Nordostbahn	5	87,50 bz
do. do. Gold	5	102,90 bz
do. Elis.-Stb.-Akt.	4½	86,20 bzB
Portugies. Gl.-Obl. gar.	4½	66,00 bzB
do. do. neue	4½	61,75 G

Zwangor.-Dombrowo	4½	101,90 G
Große Russische	3	81,25 bzG
Koslow-Woronesch	4	92,90 G
Kursk-Charkow-Asow	4	94,75 bzB
Kursk-Kiew	4	93,90 bz
Moskau-Kursk Prior.	4	99,90 bzG
Moskau-Jaslau	4	93,20 bzB
do. Smolensk	5	106,50 G
Rjaschk-Morcansk	5	100,25 bz
Rybinsk-Bolog	5	91,80 bz
Rjäsan-Koslow	4	92,30 G
Sjizran-Wjasma	5	100,10 bzG
Südwestbahn	4	96,80 G

Transkaukasische	3	80,90 G
Wladikawkas gar.	4	96,30 G
Warschau-Wien	4	99,60 G
Zarskoe-Selo	5	——
Oeste de Minas	5	82,00 bz
Central Pacific	6	——
Northern Pacific	1	113,40 bz
do. II.	6	108,40 B
do. III.	6	104,90 bz

Bergwerks-Aktien.

Aachen-Höngen conv.	0	45,75 bz
Anhalter Kohlenwerke	6	92,00 bz
Bochumer Gußstahlfabr.	10	112,75 bzB
Bonifacius	13½	119,75 bzB
Braunschw. Kohlenwerke	5	——
do. do. St.-Pr.	6	94,75 bz
Dannenbaum	10	123,75 bzB
Donnersmarckhütte	6	76,80 bz
Dortm. Bergb. Lit. A.	10	63,75 B
Dortm. U. E.-P.-A. 6%	4	68,25 bz
Gelsenkirchener	12	155,50 bz
Harkort Bergwerk	0	——
do. do. Pr.-A. 6%	—	——
Harpener Bergbau	15	185,00 bz
Hibernia	19	160,80 bzB
Höcher Hütten conv.	1	29,00 bz
do. do. Pr.-Akt.	5	62,50 G
Königs- u. Laurahütte	11	117,75 bz
Lauchhammer conv.	13	127,00 bzG
Luise Tiefbau conv.	9	111,75 bz
do. St.-Pr.	12	141,25 bz
Magdeburger Bergwerk	23½	252,80 G
Marienh. (Kotzenau)	6	262,00 bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	5	61,60 bz
do. Eisen-Snd.	11	120,00 B
Pfälzig. Bergw. Lit. A.	6	92,75 bzG
do. do. Lit. B.	—	52,50 G
Plato, Bergwerksgesellsch.	25	165,75 bzG
do. do. St.-Pr.	25	169,00 bzG
Riebeck Montanwerke	15	171,00 bzG
Rositzer Kohlen	5½	80,50 G
Sächs.-Thür. Braunk.	9	145,60 G
Schlesische Kohlenwerke	5	46,50 bzG
do. Zinkhütten	18	204,25 bzB
Stadtberger Hütte	15	115,00 bzG
Stolberger Zinkhütte	3½	65,75 bzG
do. St.-Pr. 5%	8½	126,30 G
Westeregeln Alkali	11	150,10 G
Westfäl. Union St.-Pr.	12	116,00 bzG
Wurm-Revier	7	104,30 bzG

Industrie-Aktien.

Admiralsgart. Bad cv.	2	75,50 G
Allg. Elektr.-Ges. (Cöln.)	10	157,00 bzG
Anglo-Kont. Guanow	12½	139,90 bzG
Bau-Gesellschaften:		
A.-G. f. Bau-Anlt.	6½	90,10 bzG
Berliner Neustadt	—	67,10 G
Passage	3	71,25 G
Bazar-Gesellschaft	10	——
Brauereien:		
Bock	1	58,75 bzG
Böhmisches Brauhaus B	14	241,00 bzG
Königlicht.	6	114,10 bzG
Leipzig Riebeck	10	——
Schultheiß	16	277,00 G
Tivoli	4	118,10 bz
Union	4	106,25 G
Berliner Lagerhof	0	——
do. do. St.-Pr.	5	108,40 B
do. Elektr.-Werke	10	165,20 bz
Braunschweiger Jute	6	105,00 B
Breslauer Oelwerke	4½	100,10 G
Cröllwitzer Papierfabrik	8	——
Chemische Fabriken:		
Heinrichshall	5	94,50 B
Leopoldshall	—	81,60 bz
Schering	19	246,50 G
Stahlfurt	8	129,75 G

Danziger Oelmühle	5	134,50 G
do. do. St.-Pr.	5	——
Deutsche Kont.-Gas	10	166,00 B
Egestorff Salinen	7	111,90 B
Ellenburger Aktien	3	——
Hannover Zuckerfabrik	8½	117,00 B
Greppiner Werke	7	98,80 G
Gummifabr. Fürstenberg	3	76,25 G
do. Wolgt u. Winde	7	131,25 G
do. Wolpt u. Schl.	6½	98,75 G
Hildebrand'sche Mühlw.	12	140,00 G
Jeserich, Asphalt	5	89,25 B
Katterfeld conv.	8	113,50 G
Körbisdorfer Zuckerfabr.	5	107,80 G
Maschinenfabriken:		
Anhalt. Maschinen	6	99,00 G
Breslau (Linke)	14	161,50 bzG
Chemnitzer	10	104,7 bzG
Freund conv.	13	2,6,00 G
Grüson-Werke	5	141,75 bz
Halleische	35	——
Harkort Brücken	12	127,50 G
do. do. St.-Pr.	13	142,10 G
Hartmann	11	130,00 bzG
Pommersche Ver.	6	79,00 G
Sächsische Stickmasch.	5	——
Schwartzkopff	16	241,25 bz
Zeitzer	20	216,00 G
Nähm. Frister u. Roßm.	0	82,50 G
Neuß. Wagenbau	3	82,90 G
Norddeutsche Eisiwerke	3½	61,00 bzB
Norddeutscher Lloyd	3	100,00 bz
Rostz Zucker	4	69,50 bzG
Saline Salzungen	6½	99,25 G
Schäffer u. Walcker	5	103,75 G
Stralsunder Spielkarten	6½	96,00 B
Thüringer Salinen	5	71,90 B
Transportgesellschaften:		
Kette Schichtfahrt	3	64,50 G
Pferdebahn Breslau	6½	134,00 B
do. Braunschweig	5	115,00 B
do. Magdeburg	9	175,00 bzB
do. Große Berlin	12½	232,00 bzG
do. Stettin	2½	—,—
Ver. Petroleum-Prior.	—	13,70 bzG
Westfäl. Drahtindustrie	7½	95,00 B

Industrie-Obligationen.

Dortm. Union (rz. 110)	5	111,25 G
Gr. Berliner Pferdebahn	4	101,40 bzG
Harkort Bergwerk	5	—,—
Hibernia Bergw.-Gesl.	4½	102,10 G
Kramsta Obl. (rz. 100)	5	102,00 bzG
Luise Tiefbau Obl.	4½	101,50 G
Passage Akt.-Bauverein	4	100,20 G
Thiele-Winckler	4	100,00 bzG
Westfäl. Grubenverein	5	102,25 G

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T. 168,30 bz
Brüssel u. Antw.